



# ANPFEHLUNG



## Herzlich willkommen beim 1. FFC Frankfurt

zum Spiel der Allianz Frauen-Bundesliga

**1. FFC Frankfurt**

vs.

**1. FFC Turbine Potsdam**

präsentiert von der:



COMMERZBANK

### DIE SPONSOREN UND PARTNER DES 1. FFC FRANKFURT

Trikotsponsor		Versicherungspartner		Special-Premiumpartner	
COMMERZBANK		Allianz		LOTTO Hessen	
PREMIUM PARTNER					
Fraport	VGF	FMV Rhein-Main-Verkehrsverbund	DRUCKEREI E. SAUERLAND	SPORTSTADT FRANKFURT AM MAIN	
adidas	DRUCKEREI E. SAUERLAND	MATTHES Automobile	RITAS Reisedienst	relaxa hotel Frankfurt Die Felten Art	SECURITAS
Ceston ZERO	Licher	hr fernsehen	MIX	pa picture alliance	KREIFER
B-SCHMITT	TITO'S TREADERS	Schreiner	YASKAWA	POLYSPORT 06172-937971	SIDI

SIDI-SPORTMANAGEMENT · KASTELLSTRASSE 32 · 60439 FRANKFURT/MAIN · TEL. 0 69 / 58 53 53 · FAX 0 69 / 58 77 68



Allianz  
FRAUEN-  
BUNDESLIGA

Saison 2014/2015 · Sonntag, 15. Februar 2015 (14. Spieltag/11.00 Uhr)

[Die] Vorfreude.  
 [Die] Leidenschaft.  
 [Die] Liga.



**1** IST WICHTIG:  
 DAS [die] IM FUSSBALL



**Allianz**   
 FRAUEN-  
 BUNDESLIGA

**Allianz** 

Immer informiert: [facebook.com/allianz.frauen.bundesliga](https://facebook.com/allianz.frauen.bundesliga)



Allianz Generalvertretung Solz und Zimmermann Inh. Christof Just und Jürgen Ruppel  
 Telefon: 0 69.61 39 60 | E-Mail: [solz.zimmermann@allianz.de](mailto:solz.zimmermann@allianz.de)



## Liebe Gäste, liebe FFC-Fans,

herzlich willkommen zum ersten Heimspiel des 1. FFC Frankfurt im neuen Jahr gegen den 1. FFC Turbine Potsdam, das einmal mehr von der Commerzbank präsentiert wird. Ein ganz besonderer Gruß gilt natürlich unserer Gastmannschaft und den Verantwortlichen aus Brandenburg sowie unseren Ehrengästen, Partnern, Förderern, Medienvertretern und den vielen treuen Fans des 1. FFC Frankfurt.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase, die auch wieder ein siebentägiges Trainingslager in der Türkei beinhaltete, freuen wir uns auf das heutige Highlight in der Allianz Frauen-Bundesliga: Mit dem ewig jungen Klassiker gegen den 1. FFC Turbine Potsdam starten wir ins Fußball-Jahr 2015, das in den nächsten Wochen und Monaten noch zahlreiche Herausforderungen für uns bereithält. Dies gilt erst recht für unsere Nationalspielerinnen, die bis zur Weltmeisterschaft in Kanada nicht nur in drei Wettbewerben auf Vereinsebene, sondern auch in zahlreichen DFB-Terminen gefordert sein werden. So befand sich die DFB-Auswahl bis zum vergangenen Donnerstag auf einem Lehrgang in Spanien und auch der Algarve Cup im März wirft bereits wieder seine Schatten voraus. Im Hinblick auf die wiederholte Abwesenheit wichtiger Spielerinnen sicher keine optimale Situation aus Sicht der beteiligten Vereine. Auf der anderen Seite sind wir natürlich sehr stolz auf unsere Nationalspielerinnen, die erfolgreich für ihre Länder unterwegs sind.

Zurück zum heutigen Highlight im Stadion am Brentanobad, das live auf DFB-TV übertragen und sicher auch wieder auf deutschlandweites Interesse stoßen wird: Trotz der im Vergleich zu früheren Jahren größeren Konkurrenzsituation durch Lizenzvereine haben die Aufeinandertreffen der bisher erfolgreichsten deutschen Frauenfußball-Clubs nichts an ihrer Attraktivität verloren. Gerade die jüngsten Begegnungen waren Werbung für unseren Sport – man denke nur an den letztjährigen Klassiker in Frankfurt am 1. Juni 2014: Über 7000 Zuschauer am Bornheimer Hang erlebten eine hochklassige Partie auf Augenhöhe, die mit einem von Desirée Schumann parierten Strafstoß, der

bitteren Verletzung von Saskia Bartusiak und dem Last-Minute-Siegtreffer von Kerstin Garefres fast die komplette dramaturgische Bandbreite bereit hielt. Am Ende jener etwas mehr als 90 Minuten stand die Champions-League-Qualifikation für unser Team, während sich die Gäste von ihren internationalen Ambitionen verabschieden mussten.

Auch heute geht es nicht nur um drei Punkte, sondern zumindest perspektivisch wieder um die begehrten Plätze in der europäischen Königsklasse: Dabei bietet sich uns die große Möglichkeit, mit einem Dreier an Potsdam vorbeizuziehen und unsere Ambitionen im Kampf um die ersten beiden Tabellenplätze, die momentan vom VfL Wolfsburg und dem FC Bayern München belegt werden, zu untermauern. Nachdem wir im mit 3:1 gewonnenen DFB-Pokal-Viertelfinale gegen den FC Bayern München kurz vor Weihnachten bewiesen haben, auch gegen direkte Konkurrenten bestehen zu können, wollen wir dies nun in der Allianz Frauen-Bundesliga, wo wir in den Top-Partien bislang nur beim 1:1 in München punkten konnten, wiederholen. Das erfolgreiche DFB-Pokalspiel am 21. Dezember 2014 war äußerst wichtig, um mit einem positiven Gefühl in die Pause zu gehen und wir sind alle heiß darauf, auch heute eine Top-Leistung abzurufen.

Apropos DFB-Pokalspiel: Bereits am 1. April 2015 kommt es zur Neuauflage des deutschen Frauenfußball-Klassikers, wenn es im Stadion am Brentanobad um den Einzug ins DFB-Pokalendspiel geht. Es gibt also gute Gründe, die Serie von zuletzt drei siegreichen FFC-Heimspielen gegen Potsdam in Folge auszubauen. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein interessantes, spannendes und faires Meisterschaftsspiel gegen den 1. FFC Turbine Potsdam im Stadion am Brentanobad, bei dem wir Ihnen viel Spaß wünschen!

Siegfried Dietrich  
Manager/Investor 1. FFC Frankfurt

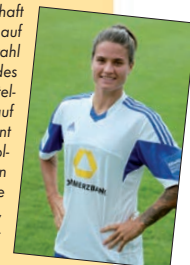


### Neuauflage des Klassikers im DFB-Pokal-Halbfinale: Tickets im Vorverkauf sichern

Nach dem Klassiker ist vor dem Klassiker: Bereits am 1. April 2015, 15.30 Uhr, treffen der 1. FFC Frankfurt und der 1. FFC Turbine Potsdam erneut im Stadion am Brentanobad aufeinander – dann geht es im DFB-Pokal-Halbfinale um das Endspiel-Ticket für Köln. Die Partie wird live im hr-fernsehen übertragen. Wer dem FFC auf dem Weg in sein 14. DFB-Pokalfinale der Vereinsgeschichte vor Ort die Daumen drücken möchte, sollte den Vorverkauf nutzen: Zunächst erhalten FFC-Dauerkarteninhaber wieder ein Vorbezugsrecht auf den Erwerb ihrer angestammten Plätze. Am 23. Februar 2015 startet dann der freie Vorverkauf im Online-Ticketportal auf [www.ffc-frankfurt.de](http://www.ffc-frankfurt.de). Mehr auf **Seite 15**.

### Deutschlands beste Nationalspielerinnen 2014 tragen das FFC-Trikot

Die Fans der deutschen Nationalmannschaft haben entschieden: In einer Umfrage auf [DFB.de](http://DFB.de) haben die Anhänger der DFB-Auswahl Dzsenefer Marozsán zur „Nationalspielerin des Jahres 2014“ gekürt. Die 22-jährige Mittelfeldspielerin, die in allen 13 Länderspielen auf dem Platz stand, setzte sich mit 38,9 Prozent der Stimmen durch und verwarf ihre Teamkollegin Simone Laudehr (32,9 Prozent) auf den zweiten Platz. „Das ist für mich eine große Ehre und eine besondere Auszeichnung, über die ich mich sehr freue“, so die Europameisterin von 2013.



### Jetzt anmelden: FFC-Mädchenfußballschule bietet wieder attraktive Kurse an

Eine gute Nachricht für fußballbegeisterte Mädchen: Die FFC-Mädchenfußballschule nimmt ab sofort Anmeldungen für die Kurse in diesem Jahr entgegen. Einmal mehr freut sich die ehemalige FFC-Spielerin Louise Hansen auf junge Talente, die während der Schullerferien von qualifizierten FFC-Trainern eine umfangreiche Technik- und Taktikausbildung erhalten und auch Werte wie Teamgeist, Zuverlässigkeit, Fairness und Respekt vor dem Gegner vermittelt bekommen. Anmeldungen werden per Fax unter 0 69 / 24 24 87 42 sowie per E-Mail unter [info@ffc-maedchenfussballschule.de](mailto:info@ffc-maedchenfussballschule.de) entgegengenommen. Weitere Infos gibt's auch auf der FFC-Homepage [www.ffc-frankfurt.de](http://www.ffc-frankfurt.de).



## Impressum

**Herausgeber:** SIDI-SPORTMANAGEMENT für den 1. FFC FRANKFURT E. V.  
**Gesamtproduktion/Anzeigen:** SIDI-SPORTMANAGEMENT, Kastellstraße 32 - 60439 Frankfurt am Main, Telefon 0 69 / 58 53 53 - Fax 0 69 / 58 77 68  
**Redaktionsleitung:** Siegfried Dietrich, Stefanie Stavrakidis  
**Beiträge:** Dirk Zilles, Michael Löffler  
**Fotos:** Alfred Harder, Frank Heß, Jan Hübner, Picture-Alliance, SIDI-Archiv, FFC-Frankclub, 1. FFC Turbine Potsdam

**Layout:** Andreas Madaus  
**Produktionskoordination:** Stefanie Stavrakidis  
**Gestaltung + Satz:** Madaus & Schmidt, Frankfurt am Main  
**Druck + Verarbeitung:** Druckerei E. Sauerland GmbH, Jahnstraße 8 - 63505 Langenselbold, [www.druckerei-sauerland.de](http://www.druckerei-sauerland.de)  
**Erscheinungsweise:** 11 Ausgaben jährlich  
**Auflage je Ausgabe:** 1500 Exemplare  
**E-Mail:** [mail@sidi-sportmanagement.de](mailto:mail@sidi-sportmanagement.de)  
**Homepage:** [www.ffc-frankfurt.de](http://www.ffc-frankfurt.de)

**„AnpfiFF“ lesen macht Lust auf mehr Frauenfußball!**



# 1. FFC FRANKFURT



## Cheftrainer Colin Bell:



„Partien gegen Potsdam sind immer ein Highlight im Spielplan – das gilt auch für dieses erste Kräftemessen nach der Winterpause. Für die besondere Brisanz dieses Top-Spiels sind wir letztlich ein Stück weit selbst verantwortlich, schließlich haben wir uns während der Hinrunde in eine Lage gebracht, in der man sich mit Blick auf unser Saisonziel in der Bundesliga keine Nachlässigkeiten mehr erlauben darf. Aus dieser Situation schöpfen wir jedoch eine große Motivation – sowohl für die schwere Aufgabe gegen Potsdam als auch für die dann folgenden Herausforderungen. Wir wissen sehr genau, welche Fehler zu den bisherigen drei Saisonniederlagen geführt haben, als wir gegen aggressiv auftretende Mannschaften nicht über 90 Minuten unterlegen waren, in den entscheidenden Situationen aber die falschen Entscheidungen getroffen haben. Der Maßstab für die heutige Partie ist daher das gewonnene DFB-Pokalspiel gegen den FC Bayern München, als wir einem Top-Gegner mit Leidenschaft, Disziplin und spielerischen Mitteln begegnet sind. Jene Attribute sind auch im Klassiker wieder gefragt. Sicherlich wird es wieder ähnlich eng zugehen wie beim letzten Heimspiel gegen Potsdam, als uns das Team meines Trainerkollegen Bernd Schröder trotz unseres Sieges bis zur letzten Sekunde alles abverlangt hat. Ärgerlich ist, dass unsere zahlreichen Nationalspielerinnen erst am Donnerstag von ihren diversen Auswahlmaßnahmen zurückgekehrt sind. Bereits zum vierten Mal sind wir in dieser Saison von einer Abstellungsperiode unmittelbar vor einem wichtigen Spiel betroffen. Doch trotz dieser nicht optimalen Vorbereitung kann es nur ein Ziel geben: Wir wollen das Rennen um die vorderen Bundesliga-Plätze mit einem Sieg gegen Turbine Potsdam offen halten!“



**Hinten v. l.:** Mario Gros (Torwarttrainer), Jessica Fishlock, Valentina Limani, Laura Störzel, Jana Löber, Kathrin Hendrich, Peggy Kuznik, Dzsener Marozsán, Marith Prießen, Jessica Reinhardt, Mandy Islacker, Alina Ortega Jurado, Uwe Schröder (Physiotherapeut). **Mitte v. l.:** Kai Rennich (Co-Trainer), Colin Bell (Cheftrainer), Bianca Schmidt, Simone Laudehr, Ana-Maria Crnogorčević, Kim Kulig, Kerstin Garefrekes, Celia Sasic, Saskia Bartusiak, Melissa Friedrich, Stefanie Peil, Stefanie Stavrakidis (Teammanagerin), Siegfried Dietrich (Manager). **Vorne v. l.:** Dr. Ingo Tusk (Mannschaftsarzt), Alvaro Molinos (Athletiktrainer), Beate Sust (Betreuerin), Verónica Boquete, Asuna Tanaka (bis 10/2014), Anke Preuß, Desirée Schumann, Anne-Kathrine Kremer, Kozue Ando, Svenja Huth, Dr. Nicole Vennemann (Mannschaftsärztin), Anne Lacroix (Physiotherapeutin), Michael Menn (Physiotherapeut). **Es fehlen:** Bodo Adler (Vorsitzender), Miriam Hanemann, Dr. Hans-Joachim Kerger (Mannschaftsarzt), Saskia Matheis, Matt Ross (Videoanalyst).

## Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
1	Schumann, Desirée	06.02.90	2011	D	Fußballerin, Studentin	1,77 m	
29	Hanemann, Miriam	24.03.97	2012	D	Schülerin	1,72 m	
30	Kremer, Anne-Kathrine	30.12.87	2010	D	Fußballerin, Studentin	1,75 m	
31	Preuß, Anke	22.09.92	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,73 m	
3	Störzel, Laura	25.05.92	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,71 m	
4	Hendrich, Kathrin	06.04.92	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (6)
5	Peil, Stefanie	25.08.96	2011	D	Schülerin	1,70 m	
13	Prießen, Marith	17.12.90	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,70 m	
15	Huth, Svenja	25.01.91	2005	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,61 m	A (16)
20	Friedrich, Melissa	06.05.97	2013	D	Schülerin	1,72 m	
22	Löber, Jana	13.07.97	2007	D	Schülerin	1,68 m	
23	Schmidt, Bianca	23.01.90	2012	D	Fußballerin	1,74 m	A (48)
25	Bartusiak, Saskia	09.09.82	2005	D	Fußballerin, Sportwissenschaftlerin	1,70 m	A (79)
27	Kuznik, Peggy	12.08.86	2013	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,73 m	
6	Matheis, Saskia	06.06.97	2007	D	Schülerin	1,70 m	
7	Boquete, Verónica	09.04.87	2014	ESP	Fußballerin	1,62 m	A (31)
8	Kulig, Kim	09.04.90	2011	D	Fußballerin	1,76 m	A (33)
10	Marozsán, Dzsenerifer	18.04.92	2009	D	Fußballerin	1,71 m	A (42)
11	Laudehr, Simone	12.07.86	2012	D	Sportsoldatin, Fußballerin	1,75 m	A (82)
14	Ando, Kozue	09.07.82	2013	JAP	Fußballerin	1,65 m	A (119)
16	Reinhardt, Jessica	11.06.94	2010	D	Fußballerin, Studentin	1,64 m	
18	Garefrekes, Kerstin	04.09.79	2004	D	Dipl.-Betriebswirtin, Dipl.-Verwaltungswirtin	1,78 m	A (130)
28	Fishlock, Jessica	14.01.87	2014	WAL	Fußballerin	1,58 m	A (81)
2	Ortega Jurado, Alina	22.04.97	2012	D	Schülerin	1,62 m	
9	Sasic, Celia	27.06.88	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (99)
17	Islacker, Mandy	08.08.88	2014	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,64 m	
19	Limani, Valentina	02.02.97	2009	D/KOS	Schülerin	1,61 m	
21	Crnogorčević, Ana-Maria	03.10.90	2011	SUI	Fußballerin	1,75 m	A (61)

## Preise der heutigen Verlosung:

- 1. Preis:** ein Outdoor-Handy Swissvoice SV29  
zur Verfügung gestellt von FFC-Telekommunikationspartner B. SCHMITT mobile
- 2. + 3. Preis:** je zwei Sitzplatzkarten für das UEFA Women's Champions League Viertelfinal-Rückspiel des 1. FFC Frankfurt gegen Bristol Academy WFC am 29. März 2015 im Stadion am Brentanobad



# 1. FFC TURBINE POTSDAM

## Trainer Bernd Schröder:



„Für uns schlägt heute die Stunde der Wahrheit, es geht um alles oder nichts. Ich bin davon überzeugt, dass der Verlierer das internationale Geschäft vergessen kann. Und nach Europa wollen wir unbedingt, wie auch der 1. FFC Frankfurt. Dies verleiht dem ohnehin schon spannenden Match noch eine zusätzliche Brisanz. Die Begegnungen zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem 1. FFC Turbine Potsdam sind immer besondere Spiele, bei denen die Zuschauer einiges geboten bekommen für ihr Geld. In den letzten Jahren war die Stimmung im Stadion am Brentanobad oft phänomenal, eine ähnliche Atmosphäre würde mich freuen. Unsere Duelle sind meistens torreiche und spannende Begegnungen, wobei sich interessanterweise die Heim- und Auswärtsbilanz die Waage hält. Weitaus mehr kommt es aus meiner Sicht auch auf die Tagesform an, wobei eine Prognose heute noch schwerer ist als sonst, schließlich müssen beide Teams durch die vorangegangene Abstimmung von Nationalspielerinnen mehr oder weniger uneingespielt in die Partie gehen. Wenigstens ist die Chancengleichheit gewahrt, denn es betrifft beide Teams gleichermaßen. Bei uns kommt diesmal hinzu, dass wir drei Neuzugänge integrieren müssen. Die chinesische Nationaltorfrau Fei Wang ist eine riesige Verstärkung, sie hatte aber bisher kaum Gelegenheit, sich auf dem großen Feld mit der Hintermannschaft einzuspielen. Ähnliches gilt für die dänische Abwehrspielerin Nina Frausing Pedersen und die von Ferencvaros Budapest gekommene Bosnierin Amela Krso. Sie waren zwar mit uns in Israel, doch der Aufenthalt war kein reines Trainingslager, sondern eine vom Außenministerium organisierte Sport- und Kulturreise. Wir haben in Tel Aviv, Jerusalem und am Toten Meer viel gesehen und dabei das schöne Wetter zum Training genutzt. Daheim haben wir Testspiele gegen Jungs gemacht und unser internationales Hallenturnier gewonnen. Doch wo wir tatsächlich stehen, wird erst die heutige Partie zeigen.“



**Hinten v. l.:** Jennifer Cramer, Natasa Andonova, Pauline Bremer, Felicitas Rauch, Inka Wesely, Johanna Elsig, Stefanie Draws, Jennifer Zietz, Tabea Kemme, Asano Nagasato. **Mitte v. l.:** Bernd Schröder (Cheftrainer), Sebastian Rauch (Torwarttrainer), Thomas Schultz (Physiotherapeut), Christoph Biebertmann (Physiotherapeut), Christian Streckenbach (Physiotherapeut), Aferdita Podvorica (Teammanagerin), Timo Kirchenberger (Athletiktrainer), Erik Helm (Athletiktrainer), Achim Feifel (Co-Trainer), Dirk Heinrichs (Co-Trainer). **Vorne v. l.:** Wibke Meister, Isabella Möller, Lidija Kulis, Ingrid Wells, Jenny Hipp, Anna Felicitas Sarholz, Vanessa Fischer, Lia Wälti, Victoria Krug, Genoveva Anonma, Lisa Evans, Julia Simic. **Es fehlen:** Kathleen Ann Deines, Dr. med. Joachim Felderhoff (Mannschaftsarzt), Nina Frausing Pedersen, Amela Krso, Dr. med. Michael Lehnert (Mannschaftsarzt), Rachel Mercik, Fei Wang.

## Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
1	Fischer, Vanessa	18. 04. 98	2011	D	Schülerin	1,82 m	
24	Sarholz, Anna Felicitas	05. 07. 92	2006	D	Fußballerin	1,80 m	
26	Wang, Fei	22. 03. 90	2015	CHI	Fußballerin	1,80 m	A (50)
3	Deines, Kathleen Ann	17. 09. 89	2014	USA	Fußballerin	1,80 m	
4	Elsig, Johanna	01. 11. 92	2012	D	Studentin	1,78 m	
5	Krug, Victoria	12. 01. 98	2010	D	Schülerin	1,68 m	
8	Meister, Wibke	12. 03. 95	2010	D	Studentin	1,61 m	
14	Zietz, Jennifer	14. 09. 83	1998	D	Studentin	1,68 m	A (15)
15	Wesely, Inka	10. 05. 91	2010	D	Sport- und Gesundheitsberaterin	1,78 m	
21	Kemme, Tabea	14. 12. 91	2006	D	Studentin	1,68 m	A (9)
22	Draws, Stefanie	16. 10. 89	2006	D	Studentin	1,74 m	
23	Kulis, Lidija	02. 05. 92	2011	BIH	Fußballerin	1,65 m	A (30)
33	Frausing Pedersen, Nina	20. 06. 91	2015	DEN	Fußballerin	1,73 m	A (2)
2	Mercik, Rachel	16. 12. 91	2014	USA	Fußballerin	1,72 m	
7	Wells, Ingrid	29. 03. 89	2013	USA	Fußballerin	1,59 m	
11	Cramer, Jennifer	24. 02. 93	2008	D	Studentin	1,68 m	A (15)
13	Wälti, Lia	19. 04. 93	2013	SUI	Bürokauffrau	1,68 m	A (36)
16	Szaj, Magdalena	12. 02. 95	2014	POL	Fußballerin	1,69 m	A (7)
17	Nagasato, Asano	24. 01. 89	2013	JAP	Fußballerin	1,65 m	A (4)
19	Rauch, Felicitas	30. 04. 96	2010	D	Schülerin	1,70 m	
20	Hipp, Jenny	06. 02. 98	2012	D	Studentin	1,65 m	
29	Krso, Amela	17. 04. 91	2015	BIH	Fußballerin	1,72 m	A (13)
31	Bremer, Pauline	10. 04. 96	2012	D	Schülerin	1,70 m	A (4)
6	Anonma, Genoveva	19. 04. 89	2011	EQG	Fußballerin	1,65 m	A (36)
9	Andonova, Natasa	04. 12. 93	2010	MKD	Studentin	1,69 m	A (32)
18	Möller, Isabella	04. 02. 98	2012	D	Schülerin	1,64 m	
25	Evans, Lisa	21. 05. 92	2011	SCO	Fußballerin	1,65 m	A (36)

## Schiedsrichterinnen

**Marija Kurtes** (28 Jahre)  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin aus Düsseldorf

**Assistentinnen:**  
**Christina Biehl**  
**Sandra Fördes**

ERFOLG IST EINE

# KUNST

DIE MIT LEIDENSCHAFT BEGINNT



- › Buchproduktion
- › Magazine
- › Akzidenzen aller Art
- › Broschüren
- › Blocks
- › Kundenzeitungen
- › Flyer
- › Prospekte aller Art
- › Plakate in allen Formaten

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH  
Jahnstraße 8 | 63505 Langenselbold  
Telefon +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 0  
Telefax +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 29  
E-Mail [info@druckerei-sauerland.de](mailto:info@druckerei-sauerland.de)

[www.druckerei-sauerland.de](http://www.druckerei-sauerland.de)



**DRUCKEREI®**  
E. SAUERLAND

# FFC-Heads in der Allianz Frauen-Bundesliga



**1** Desirée Schumann



**2** Alina Ortega Jurado



**3** Laura Störzel



**4** Kathrin Hendrich



**5** Stefanie Peil



**6** Saskia Matheis



**7** Verónica Boquete



**8** Kim Kulig



**9** Celia Sasic



**10** Dzsennifer Marozsán



**11** Simone Laudehr



**13** Marith Prießen



**14** Kozue Ando



**15** Svenja Huth



**16** Jessica Reinhardt



**17** Mandy Islacker



**18** Kerstin Garefírekés



**19** Valentina Limani



**20** Melissa Friedrich



**21** Ana-Maria Crnogorčević



**22** Jana Löber



**23** Bianca Schmidt



**25** Saskia Bartusiak



**27** Peggy Kuznik



**28** Jessica Fishlock



**29** Miriam Hanemann



**30** Anne-Kathrine Kremer



**31** Anke Preuß



**Cheftrainer**  
Colin Bell



**Co-Trainer**  
Kai Rennich



**Torwarttrainer**  
Mario Gros



**Athletiktrainer**  
Alvaro Molinos



**Teamarzt**  
Dr. Hans-Joachim Kerger



**Teamarzt**  
Dr. Ingo Tusk



**Teamärztin**  
Dr. Nicole Vennemann



**Physiotherapeut**  
Uwe Schröder



**Physiotherapeut**  
Michael Menn



**Physiotherapeutin**  
Anne Lacroix



**Betreuerin**  
Beate Sust



**Videoanalyst**  
Matt Ross



**Manager**  
Siegfried Dietrich



**Teammanagerin**  
Stefanie Stavrakidis

# *Teamgeist verbindet. Weltweit und zu Hause.*

Fußball ist ein Spiel der Emotionen, ein globales Phänomen, das jenseits sozialer, politischer oder ökonomischer Schranken allen offen steht und Menschen unterschiedlichster Herkunft eint. Die Begeisterung für diese Fähigkeit teilen wir und fördern deshalb seit vielen Jahren partnerschaftlich die Arbeit benachbarter Fußballvereine.

*Aktiv für die Region.  
Fraport. Die Airport Manager.*

[www.aktivfuertieregion.fraport.de](http://www.aktivfuertieregion.fraport.de)







**Tabelle**

1. VfL Wolfsburg	13	11	2	0	34:1	35
2. FC Bayern München	13	10	3	0	39:4	33
3. 1. FFC Turbine Potsdam	13	10	1	2	35:14	31
<b>4. 1. FFC Frankfurt</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>44:11</b>	<b>28</b>
5. SGS Essen	13	5	2	6	17:18	17
6. TSG 1899 Hoffenheim	13	4	3	6	12:22	15
7. SC Freiburg	13	5	0	8	17:35	15
8. FF USV Jena	13	3	5	5	17:22	14
9. Bayer 04 Leverkusen	13	3	4	6	14:25	13
10. SC Sand	13	3	1	9	15:28	10
11. MSV Duisburg	13	1	4	8	8:33	7
12. Herforder SV	13	0	2	11	13:52	2

Stand: 12. Februar 2015

**Termine + Ergebnisse**

	VfL Wolfsburg	1. FFC Frankfurt	1. FFC Turbine Potsdam	FC Bayern München	FF USV Jena	SGS Essen	Bayer 04 Leverkusen	SC Freiburg	TSG 1899 Hoffenheim	MSV Duisburg	Herforder SV	SC Sand
VfL Wolfsburg		<b>2:0</b>	<b>2:1</b>	<b>0:0</b>	<b>0:0</b>	<b>4:0</b>	15. 2.	<b>3:0</b>	<b>3:0</b>	27. 2.	19. 4.	18. 3.
1. FFC Frankfurt	10. 5.		15. 2.	<b>1:2</b>	1. 3.	18. 3.	<b>3:0</b>	<b>7:0</b>	26. 4.	<b>6:0</b>	<b>6:1</b>	<b>3:0</b>
1. FFC Turbine Potsdam	15. 3.	<b>2:1</b>		<b>0:1</b>	10. 5.	<b>3:1</b>	19. 4.	22. 2.	<b>3:0</b>	29. 3.	<b>4:0</b>	<b>2:0</b>
FC Bayern München	22. 2.	<b>1:1</b>	22. 3.		19. 4.	10. 5.	1. 3.	<b>5:0</b>	<b>3:0</b>	<b>6:0</b>	<b>7:0</b>	<b>4:0</b>
FF USV Jena	12. 4.	<b>1:2</b>	<b>2:3</b>	<b>1:4</b>		22. 2.	<b>1:2</b>	15. 3.	<b>1:1</b>	26. 4.	<b>3:3</b>	<b>3:1</b>
SGS Essen	26. 4.	<b>1:3</b>	<b>0:1</b>	<b>0:0</b>	<b>1:2</b>		<b>1:0</b>	29. 3.	<b>1:3</b>	<b>0:0</b>	1. 3.	15. 2.
Bayer 04 Leverkusen	<b>0:3</b>	12. 4.	<b>1:6</b>	<b>0:4</b>	<b>0:1</b>	15. 3.		<b>5:1</b>	<b>1:1</b>	<b>0:0</b>	22. 2.	10. 5.
SC Freiburg	<b>0:2</b>	19. 4.	<b>2:4</b>	<b>1:2</b>	<b>3:0</b>	<b>1:4</b>	26. 4.		<b>1:0</b>	15. 2.	22. 3.	1. 3.
TSG 1899 Hoffenheim	<b>0:1</b>	<b>1:7</b>	1. 3.	15. 2.	22. 3.	19. 4.	<b>1:1</b>	10. 5.		<b>1:0</b>	<b>3:0</b>	<b>1:0</b>
MSV Duisburg	<b>0:3</b>	<b>0:4</b>	<b>3:3</b>	15. 3.	<b>1:1</b>	<b>1:2</b>	22. 3.	<b>0:2</b>	22. 2.		10. 5.	19. 4.
Herforder SV	<b>0:7</b>	15. 3.	<b>1:3</b>	26. 4.	15. 2.	<b>0:5</b>	<b>2:2</b>	<b>2:3</b>	29. 3.	<b>1:2</b>		<b>1:3</b>
SC Sand	<b>0:4</b>	22. 2.	26. 4.	29. 3.	<b>1:1</b>	<b>0:1</b>	<b>1:2</b>	<b>1:3</b>	15. 3.	<b>4:1</b>	<b>4:2</b>	

**Scorerliste**

Spielerin	Punkte	Kader	Spiele	Tore	Assists	😊	☹️	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Sasic, Celia	15	11	11	12	3	0	3	1	0	0
Marozsán, Dzsennifer	14	13	13	6	8	0	2	1	0	0
Garefres, Kerstin	11	13	13	9	2	1	1	0	0	0
Laudehr, Simone	5	13	13	3	2	0	1	1	0	0
Boquete, Verónica	5	12	12	2	3	2	3	0	0	0
Huth, Svenja	4	13	12	1	3	2	3	1	0	0
Ando, Kozue	3	13	13	3	0	10	4	0	0	0
Islacker, Mandy	3	13	13	3	0	3	6	0	0	0
Czornik, Peggy	3	13	13	3	0	0	1	0	0	0
Crnogorcevic, Ana-Maria	2	13	12	0	2	1	3	1	0	0
Fishlock, Jessica	2	12	12	1	1	2	3	3	0	0
Hendrich, Kathrin	0	13	12	0	0	4	4	0	0	0
Schumann, Desirée	0	13	8	0	0	0	0	0	0	0
Prießen, Marith	0	13	5	0	0	4	0	0	0	0
Schmidt, Bianca	0	12	7	0	0	5	0	0	0	0
Preuß, Anke	0	12	5	0	0	0	0	0	0	0
Störzel, Laura	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Limani, Valentina	0	3	1	0	0	1	0	0	0	0
Kremer, Anne-Kathrine	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Matheis, Saskia	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Löber, Jana	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Ortega Jurado, Alina	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Bartusiak, Saskia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Friedrich, Melissa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hanemann, Miriam	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kulig, Kim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peil, Stefanie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reinhardt, Jessica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigentore				0		😊	☹️			

**Termine 1. FFC Frankfurt**

Sonntag	22.02.2015	14.00 Uhr	Allianz Frauen-Bundesliga	SC Sand – FFC I
Sonntag	22.02.2015	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	VfL Sindelfingen – FFC II
Samstag	28.02.2015	14.00 Uhr	B-Juniorinnen-Bundesliga	FFC U17 – VfL Sindelfingen
Sonntag	01.03.2015	11.00 Uhr	Allianz Frauen-Bundesliga	FFC I – FF USV Jena
Sonntag	01.03.2015	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	FFC II – FC Bayern München II
Samstag	07.03.2015	14.00 Uhr	B-Juniorinnen-Bundesliga	1. FC Nürnberg – FFC U17
Samstag	07.03.2015	16.00 Uhr	Gruppenliga Frankfurt	SG Bornheim/GW II – FFC IV
Sonntag	08.03.2015	14.00 Uhr	Regionalliga Süd	FFC III – TSV Schwaben Augsburg

**14. Spieltag 15. 2. 2015**

1. FFC Frankfurt	- 1. FFC Turbine Potsdam	11.00 Uhr
SC Freiburg	- MSV Duisburg	11.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim	- FC Bayern München	11.00 Uhr
VfL Wolfsburg	- Bayer 04 Leverkusen	14.00 Uhr
Herforder SV	- FF USV Jena	14.00 Uhr
SGS Essen	- SC Sand	14.00 Uhr

**15. Spieltag 22. 2. 2015**

1. FFC Turbine Potsdam	- SC Freiburg	11.00 Uhr
MSV Duisburg	- TSG 1899 Hoffenheim	11.00 Uhr
Bayer 04 Leverkusen	- Herforder SV	12.00 Uhr
<b>SC Sand</b>	<b>- 1. FFC Frankfurt</b>	<b>14.00 Uhr</b>
FF USV Jena	- SGS Essen	14.00 Uhr
FC Bayern München	- VfL Wolfsburg	14.00 Uhr

**DFB-Pokal 2014/2015**



**Halbfinale 1. April 2015:**

<b>1. FFC Frankfurt</b>	- <b>1. FFC Turbine Potsdam</b>	15.30 Uhr
<b>SC Freiburg</b>	- <b>VfL Wolfsburg</b>	16.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15.

**Endspiel im 1. Mai 2015**  
**Kölnener RheinEnergieStadion**

  
UEFA  
WOMEN'S  
CHAMPIONS  
LEAGUE™



VIERTELFINAL-RÜCKSPIEL

**1. FFC Frankfurt – Bristol Academy WFC**

**29. März 2015 · 12:00 Uhr**

Stadion am Brentanobad · TICKET HOTLINE: 069-95102532

COMMERZBANK 

Allianz 

LOTTO  
Hessen

 Fraport

Verkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main **VGF**

 adidas

 Coca-Cola  
zero

MATTHES  
Automobile

 DRUCKEREI  
E. SAUERLAND

 SECURITAS

relexa hotel  
Frankfurt  
Die feine Art

Auf dem Weg nach Berlin geht es für den 1. FFC Frankfurt auf die Insel:

# Vorfreude auf die UWCL-Viertelfinal-Partien gegen Bristol Academy WFC

Für die noch acht verbliebenen Teams in der europäischen Königsklasse ist die deutsche Hauptstadt das Ziel der Träume: In knapp drei Monaten, am 14. Mai 2015, steigt das Champions-League-Finale im Berliner Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark. Drei Jahre nach dem letzten „Finale dahoam“, in dem der 1. FFC Frankfurt vor über 50 000 Zuschauern im Münchener Olympiastadion auf Olympique Lyonnais traf, und sieben Jahren nach seinem letzten europäischen Titel ist der dreifache UEFA-Cup-Gewinner heiß darauf, auch wieder ein Ausrufezeichen auf der internationalen Bühne zu setzen. Nach den Erfolgen gegen den WFC BIJK-Kazygurt und den ASD Torres Femminile geht es für den 1. FFC Frankfurt im UWCL-Viertelfinale zunächst in die Heimat seines Cheftrainers: Am 21. März 2015, 15.00 Uhr (MEZ), gastiert das Team von Colin Bell bei Bristol Academy WFC. Die Entscheidung im live auf Eurosport übertragenen Rückspiel fällt dann am 29. März 2015, 12.00 Uhr, im Frankfurter Stadion am Brentanobad.

Gemäß der Auslosung in der UEFA-Zentrale in Nyon hätte eigentlich zunächst in Frankfurt gespielt werden sollen, doch die beiden Klubs einigten sich auf Wunsch der Engländer und mit Zustimmung der UEFA auf einen Tausch des Heimrechts. Der Grund: Das Ashton Gate Stadium, in dem Bristol Academy WFC seine Champions-League-Heimspiele austrägt, ist am letzten März-Wochenende aufgrund einer Rugby-Veranstaltung belegt. Längst hat FFC-Manager Siegfried Dietrich mit den organisatorischen Vorbereitungen für den Trip ins britische Königreich begonnen: Wie bereits im Sechzehntel- sowie im Achtelfinale wird der FFC-Tross seinen Auswärtstrip zwei Tage vor dem Spiel antreten, um sich vor Ort bestmöglich vorbereiten zu können.

Die sportlichen Vorbereitungen auf das Viertelfinal-Hinspiel in der mit 430 000 Einwohnern sechstgrößten Stadt Englands gestalten sich ein wenig komplexer: Ihr erstes Liga-Spiel in der „FA Women's Soccer League“ gegen die Chelsea Ladies be-

streiten die Füchsinnen („the Vixens“) erst am 2. April 2015 – also nach den Begegnungen mit dem 1. FFC Frankfurt. Den Vizemeister von 2013 vorab unter Wettbewerbsbedingungen zu beobachten, ist demzufolge nicht möglich. Derzeit laufen die Kaderplanungen bei dem 1998 als Bristol Rovers WFC gegründeten Klub, so dass auch das Gesicht des nächsten FFC-Gegners noch nicht endgültig feststeht. Sicher ist, dass es nicht zu einem Wiedersehen mit Laura del Rio kommen wird, die in den letzten drei Spielzeiten in Bristol unter Vertrag stand, kürzlich aber ihren Abschied verkündete. In der Saison 2009/10 kam die Spanierin zu fünf Bundesliga-Einsätzen im FFC-Trikot.

Dass Bristol Academy WFC bei seiner ersten Champions-League-Teilnahme gleich den Sprung unter die „Top 8“ Europas geschafft hat und die Fahne Englands nach dem frühen Aus der Liverpool Ladies quasi allein hochhält, ist durchaus überraschend: Besonders den knappen Achtelfinal-Erfolg gegen den letztjährigen Viertelfinalisten FC Barcelona, den Niki Watts erst in der 83. Minute des Rückspiels sicherstellte, dürften wohl die wenigsten Experten auf der Rechnung gehabt haben. Weniger erfolgreich verlief hingegen die Liga-Saison 2014: Als Siebter und Vorletzter belegte Bristol den ersten Nicht-Abstiegsplatz – nur der abgeschlagene Absteiger Everton Ladies FC wies weniger Punkte auf.

Einen deutsch-englischen Vergleich gab's auch in der letzten Champions-League-Saison des 1. FFC Frankfurt, die mit der Final-Teilnahme auf deutschem Boden endete: Im Halbfinale setzte sich der FFC in beiden Partien gegen die Arsenal Ladies durch – sicher nicht das schlechteste Omen auf dem angestrebten Weg nach Berlin...

## Viertelfinale Hinspiele 21./22.3.15 · Rückspiele 28./29.3.15

1	Bristol Academy WFC	– 1. FFC Frankfurt	21.3.15, 15.00 Uhr	29.3.15, 12.00 Uhr
2	VfL Wolfsburg	– FC Rosengård	22.3.15, 18.00 Uhr	28.3.15, 15.00 Uhr
3	Glasgow City FC	– Paris Saint-Germain	22.3.15, 17.05 Uhr	28.3.15, 19.00 Uhr
4	Linköpings FC	– Brøndby IF	22.3.15, 14.00 Uhr	28.3.15, 14.00 Uhr

## Halbfinale Hinspiele 18./19.4.15 · Rückspiele 25./26.4.15

1	VfL Wolfsburg / FC Rosengård	– Glasgow City FC / Paris Saint-Germain	18./19.4.15	25./26.4.15
2	Bristol Academy WFC / 1. FFC Frankfurt	– Linköpings FC / Brøndby IF	18./19.4.15	25./26.4.15

## Finale 14. Mai 2015 im Berliner Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Gewinner Halbfinale 2	– Gewinner Halbfinale 1	<b>14. Mai 2015</b>
-----------------------	-------------------------	---------------------



Starporträt!





## Simone Laudehr

**1** Mein Berufswunsch als Kind...  
...Polizistin.

**2** Die beste Fußballerin aller Zeiten ist für mich...  
...Birgit Prinz.

**3** Meinen Urlaub verbringe ich am liebsten...  
...egal wo – Hauptsache mit Familie und Hund.

**4** Mit einem Millionen-Gewinn im Lotto würde ich...  
...meiner Mutter ein Heim für obdachlose Tiere errichten und einen Teil spenden.

**5** Mein Lieblingsverein im Männerfußball ist...  
...Bayern München.

**6** Das kommt bei mir am liebsten auf den Teller...  
...Mamas Essen und Sushi von Nomu in Frankfurt.

**7** Eine Fußball-WM auf Kunstrasen finde ich...  
...nicht sehr vorteilhaft.

**8** Mit dem 1. FFC Frankfurt will ich in dieser Saison...  
...das Maximum erreichen – alles was möglich ist.

**9** Diesen Film muss man gesehen haben...  
...Gladiator.

**10** Mein Lieblingsfach in der Schule war...  
...Sport, VWL und BWL.

**11** Diesen Titel würde ich gerne (noch einmal) gewinnen...  
...die Deutsche Meisterschaft.



## Personality Simone Laudehr

Die erfolgreiche Nationalspielerin, die im WM-Finale 2007 den 2:0-Endstand erzielte, zählt zu den vielseitigsten Spielerinnen im FFC-Kader: Als gelernte Offensivspielerin fühlt sich die 28-Jährige mittlerweile auch in der Abwehr wohl und setzt hier ihre Attribute Dynamik, Schnelligkeit, Ausdauer und Technik ebenso zum Wohle der Mannschaft ein wie auf jeder anderen Position. Und ein großes Ziel hält „Simon“ dabei immer fest im Visier: die Deutsche Meisterschaft, denn diese Schale durfte die Welt- und Europameisterin bis dato bei allen Erfolgen noch nicht in den Händen halten. In ihrer Freizeit lässt sich das selbsternannte „Lande“ gerne auf dem Motorrad die Luft des Taunus um die Nase wehen, entspannt beim Streetball und genießt einfach die Zeit mit Familie und Freunden.

### **Trikot-Nummer: 11**

Geboren am: 12. Juli 1986

Beruf: Fußballerin,  
Sportsoldatin

Größe: 1,75 m

Länderspiele: A (82), U20 (4),  
U19 (35), U17 (21)

Beim 1. FFC Frankfurt seit: 2012



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

# SCHLUSS MIT WINTERPAUSE!



**DIE RÜCKRUNDE DER BUNDESLIGA:  
JETZT BEI ODDSET.**

## Mit uns kommen die Fans zum Spiel!

Top-Frauenfußball  
in Frankfurt am Main

Spielinformationen unter [www.ffc-frankfurt.de](http://www.ffc-frankfurt.de)

Stadion am Brentanobad  
U-Bahnlinie 6, Haltestelle Fischstein

Svenja Huth

Dzsenifer Marozsán



[www.vgf-ffm.de](http://www.vgf-ffm.de)  
[www.girlswanted-soccer.de](http://www.girlswanted-soccer.de)

Premiumpartner und Trikotsponsor  
der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

**VGF** Alle fahren mit.

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Die Tageskarte:

# Rechnet sich schon ab der 3. Fahrt.



Die Tageskarte. „Abgefahren“, das rechnet sich.

- für beliebig viele Fahrten an einem Tag, inkl. Nachtverkehre
- übertragbar – wer die Karte hat, darf fahren
- rechnet sich schon für Hin- und Rückfahrt
- bequem als HandyTicket erhältlich

Es gelten die gemeinsamen Tarif- und Beförderungsbedingungen des RMV.

[www.gvb.de](http://www.gvb.de)



RMV-Servicetelefon  
069/24 24 80 24



[www.rmv.de](http://www.rmv.de)

KAEFER Construction GmbH  
Standort Frankfurt  
Schorbachstr. 9  
35510 Butzbach  
Tel. +49 6033 74608 0  
Fax +49 6033 74608 11  
[info.ffc@kaefer.com](mailto:info.ffc@kaefer.com)  
[www.kaefer.com](http://www.kaefer.com)

## Qualität ist die Basis unseres Erfolgs

KAEFER Construction ist der kompetente Partner für Innenausbau, energieeffiziente Gebäudehülle, passiven Brandschutz, Spezial-Akustik und komplexen Ausbau. Was wir anfassen, das setzen wir differenziert, intelligent und effizient um. Mit viel Erfahrung, technisch innovativen Lösungen sowie unseren strategischen Allianzen verschaffen wir unseren Kunden Mehrwert. Wir stehen für eine kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse. KAEFER ist aktiv in mehr als 50 Ländern und beschäftigt derzeit 26.000 Mitarbeiter weltweit. Die KAEFER Construction GmbH ist offizieller Bau-Partner der FFC-Bundesligamannschaft.



**KAEFER**

Construction



## Neuaufgabe des Frauenfußball-Klassikers im DFB-Pokal-Halbfinale:

## Der 1. FFC Frankfurt will mit einem Sieg gegen Potsdam seine 14. Endspiel-Teilnahme realisieren

Als Maren Meinert, die Losfee bei der im Rahmen des DFB-Hallenpokals in Magdeburg stattfindenden Auslosung der Halbfinal-Paarungen, direkt zu Beginn den 1. FFC Frankfurt aus dem Topf fischte, atmeten die FFC-Verantwortlichen schon einmal kurz durch: Hauptsache ein Heimspiel! Wenig später stand fest, dass der Weg ins angestrebte 14. DFB-Pokalfinale über den 1. FFC Turbine Potsdam führen wird. Somit kommt es nach dem heutigen Aufeinandertreffen in der Allianz Frauen-Bundesliga bereits am 1. April 2015 um 15.30 Uhr zu einer Neuaufgabe des ewig jungen Frauenfußball-Klassikers im Stadion am Brentanobad. Das hr-fernsehen wird das Top-Spiel live übertragen.

FFC-Manager Siegfried Dietrich, der die Auslosung im fernen Südafrika verfolgte, freut sich über die Konstellation, nach dem grandiosen 3:1-Erfolg im Achtelfinale gegen den FC Bayern München nun erneut ein Heimspiel gegen ein Top-Team bestreiten zu können: „Der Klassiker der beiden erfolgreichsten DFB-Pokal-Teams wird uns alles abverlangen, aber ich bin davon überzeugt, dass unsere Mannschaft vor eigener Kulisse im Stadion am Brentanobad alles Erdenkliche tun wird, um einmal mehr das Finale in Köln zu erreichen!“ Exakt einen Monat nach dem Halbfinale steigt in der Stadt am Rhein der große Showdown: Zum sechsten Mal wird das Finale im DFB-Pokal der Frauen im RheinEnergieStadion als eigenständiges Event ausgetragen – der 1. FFC Frankfurt wäre im Erfolgsfall zum vierten Mal dabei und könnte am Mai-Feiertag um Jubiläumstitel Nummer zehn spielen. Anreiz genug also, am 1. April an die Leistung des erfolgreichen Viertelfinals anzuknüpfen, als der 1. FFC Frankfurt eine seiner bislang besten Saisonleistungen ablieferte.

Sieben Aufeinandertreffen zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem 1. FFC Turbine Potsdam finden

sich in der Historie des DFB-Pokals – davon vier in Endspielen. Nur dreimal begegneten sich die langjährigen Aushängeschilder des deutschen Frauenfußballs, die alle Cup-Titel zwischen 1999 und 2008 unter sich ausmachten, also vor dem Endspiel. Das bislang einzige Heimspiel konnte der auch damals als Titelverteidiger angetretene 1. FFC Frankfurt am 4. Dezember 2011 für sich entscheiden. Und wie: Mit 5:1 besiegte der FFC den Rivalen aus Brandenburg klar. Saskia Bartusiak, Svenja Huth und Kerstin Garefrekes, die als einzige Spielerinnen des aktuellen Kaders in dieser Viertelfinal-Partie auf dem Platz standen, zählten zu den Torschützinnen.

Der laufende DFB-Pokal-Wettbewerb begann für den amtierenden Champion mit einem Auswärtsspiel bei der SG 99 Andernach, das mit 15:1 gewonnen wurde. Das höchste Resultat in 32 Partien der 2. Runde – wobei der Regionalligist aus der Nähe von Koblenz schaffte, woran sich in der Vorsaison alle Pokal-Gegner der Frankfurterinnen die Zähne ausbissen: ein Tor gegen den FFC zu erzielen. Es folgte ein souveräner 3:0-Auswärtserfolg gegen Liga-Konkurrent Bayer 04 Leverkusen sowie der souveräne Sieg gegen den FC Bayern München, gegen den man zuvor noch eine bittere Niederlage in der Allianz Frauen-Bundesliga einstecken musste. Der 1. FFC Turbine Potsdam ging den Top-Teams im bisherigen Verlauf aus dem Weg: Beim SV Germania Hauenhorst (8:0), gegen Bundesliga-Aufsteiger Herforder SV (4:0) und bei Zweitliga-Spitzenreiter 1. FC Köln (3:0) hatten die Brandenburgerinnen keine Mühe, sich für die Vorschussrunde zu qualifizieren.

Wie immer erhalten Dauerkarteneinhaber des 1. FFC Frankfurt ein Vorbezugsrecht auf den Erwerb ihrer angestammten Plätze. Der freie Vorverkauf startet dann am 23. Februar 2015 im Online-Ticketportal auf [www.ffc-frankfurt.de](http://www.ffc-frankfurt.de).

- Saison 1980/81**  
SSG Bergisch Gladbach (5:0 gg. TuS Wörrstadt)
- Saison 1981/82**  
SSG Bergisch Gladbach (3:0 gg. VfL Wildeshausen)
- Saison 1982/83**  
KBC Duisburg (3:0 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1983/84**  
SSG Bergisch Gladbach (2:0 gg. VfR Eintracht Wolfsburg)
- Saison 1984/85**  
FSV Frankfurt (1:1 n. V., 4:3 i. E. gg. KBC Duisburg)
- Saison 1985/86**  
TSV Siegen (2:0 gg. SSG Bergisch Gladbach)
- Saison 1986/87**  
TSV Siegen (5:2 gg. STV Lövenich)
- Saison 1987/88**  
TSV Siegen (4:0 gg. Bayern München)
- Saison 1988/89**  
TSV Siegen (5:1 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1989/90**  
FSV Frankfurt (1:0 gg. Bayern München)
- Saison 1990/91**  
Grün-Weiß Brauweiler (1:0 gg. TSV Siegen)
- Saison 1991/92**  
FSV Frankfurt (1:0 gg. TSV Siegen)
- Saison 1992/93**  
TSV Siegen (1:1 n. V., 6:5 i. E. gg. GW Brauweiler)
- Saison 1993/94**  
Grün-Weiß Brauweiler (2:1 gg. TSV Siegen)
- Saison 1994/95**  
FSV Frankfurt (3:1 gg. TSV Siegen)
- Saison 1995/96**  
FSV Frankfurt (2:1 gg. SC Klinge Seckach)
- Saison 1996/97**  
Grün-Weiß Brauweiler (3:1 gg. FC Eintracht Rheine)
- Saison 1997/98**  
FCR Duisburg (6:2 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1998/99**  
1. FFC Frankfurt (1:0 gg. FCR Duisburg)
- Saison 1999/2000**  
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. Sportfreunde Siegen)
- Saison 2000/2001**  
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. FFC Flaesheim-Hillen)
- Saison 2001/2002**  
1. FFC Frankfurt (5:0 gg. Hamburger SV)
- Saison 2002/2003**  
1. FFC Frankfurt (1:0 gg. FCR 2001 Duisburg)
- Saison 2003/2004**  
1. FFC Turbine Potsdam (3:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2004/2005**  
1. FFC Turbine Potsdam (3:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2005/2006**  
1. FFC Turbine Potsdam (2:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2006/2007**  
1. FFC Frankfurt (1:1 n. V., 5:2 i. E. gg. FCR 2001 Duisburg)
- Saison 2007/2008**  
1. FFC Frankfurt (5:1 gg. 1. FC Saarbrücken)
- Saison 2008/2009**  
FCR 2001 Duisburg (7:0 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2009/2010**  
FCR 2001 Duisburg (1:0 gg. FF USV Jena)
- Saison 2010/2011**  
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2011/2012**  
FC Bayern München (2:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2012/2013**  
VfL Wolfsburg (3:2 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2013/2014**  
1. FFC Frankfurt (3:0 gg. SGS Essen)

### Viertelfinale · 20. / 21. Dezember 2014

1 VfL Wolfsburg	– SC Sand	2 : 1
2 1. FC Köln	– 1. FFC Turbine Potsdam	0 : 3
3 1. FFC Frankfurt	– FC Bayern München	3 : 1
4 SC Freiburg	– FSV Gütersloh 2009	7 : 3 n. V.

### Halbfinale · 1. April 2015

1 1. FFC Frankfurt	– 1. FFC Turbine Potsdam	15.30 Uhr
2 SC Freiburg	– VfL Wolfsburg	16.30 Uhr

### Finale · 1. Mai 2015 im Kölner RheinEnergieStadion



Perfekte Teamaufstellung

**Ihr Partner für mehr Sicherheit**

Veranstalter und Eventagenturen sind auf einen reibungslosen, sicheren Ablauf ihrer Highlights angewiesen. Ob Sport- oder Konzertevents, Messen, Filmpremieren, Hauptversammlungen oder politische Veranstaltungen – es sind immer individuelle Sicherheitsanforderungen, für die es Lösungen zu entwickeln gilt.

Securitas erstellt Sicherheitskonzepte nach Maß. Wir bieten Komplettpakete aus Sicherheits- und Serviceleistungen und stellen qualifiziertes Personal sowie die erforderliche Sicherheitstechnik bereit. Ein Netzwerk von Spezialisten betreut dabei Ihr Event von der Planungsphase bis zur Umsetzung – und das bundesweit.

Securitas – weltweite Kompetenz in Sicherheit. Aus einem breiten Spektrum spezialisierter Sicherheitsdienstleistungen, technologischer Komponenten sowie Beratung und Ermittlung entwickelt Securitas Angebote, die auf jeweilige Kundenbedürfnisse maßgeschneidert sind und effektive Sicherheitslösungen ergeben. Überall – vom Einzelunternehmen bis zum komplexen Konzern, machen die 300.000 Securitas-Beschäftigten den Unterschied.

[securitas.de](http://securitas.de)



Bild: picture alliance / Alfred Harder - 51742080

**Im Team erfolgreich.**

Als offizieller Fotopartner des 1. FFC Frankfurt zeigen wir Fußball von seinen schönsten Seiten.

[www.picture-alliance.com](http://www.picture-alliance.com)

**MATTHES** Autohaus **MATTHES** GmbH  
**IHR SPEZIALIST FÜR BMW GEBRAUCHT- UND JAHRESWAGEN!**

**Nieder Eschbach - Berner Straße 77 - Tel. (069) 90 50 98 76**  
**[www.matthes-automobile.de](http://www.matthes-automobile.de) - [info@matthes-automobile.de](mailto:info@matthes-automobile.de)**





## FFC-Fans verabschiedeten sich vom DFB-Hallenpokal

Das erste Highlight des Jahres war zugleich ein Abschied: Zum letzten Mal fand im Januar der DFB-Hallenpokal in Magdeburg statt – natürlich noch einmal mit Fan-Unterstützung für unseren FFC. Eigentlich sollten es 18 Personen sein, die sich um 2.30 Uhr vom Stadion am Brentanobad aus mit dem Fanbus auf den Weg in die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts machten. Für einen angemeldeten Mitfahrer, der seinen Wecker nicht hörte, war dies offensichtlich zu früh. Ein anderer erreichte den Treffpunkt nicht rechtzeitig, weil ihn die Deutsche Bahn im Stich ließ. Immerhin: Auf dem Weg – genauer gesagt in Alsfeld und Northheim – stiegen noch weitere FFC-Anhänger zu, so dass die Sollstärke doch noch erreicht wurde. Gegen 8.00 Uhr erreichten wir schließlich Magdeburg und eine Stunde später stürmten wir die GETEC-Arena. Im Verlauf stießen weitere FFC-Fans hinzu, so dass letztlich rund 50 Personen

und drei Trommeln zur Unterstützung unserer Mädels bereit waren.

Sportlich lief es für unsere Mannschaft zunächst sehr gut: Mit drei Vorrunden-Siegen qualifizierten sich unsere Mädels souverän fürs Viertelfinale. Die Freude darüber wurde allerdings durch die schwere Verletzung von Jessica Fishlock getrübt, die sich im Spiel gegen Freiburg eine Fußverletzung zuzog und vom Feld getragen werden musste. Bevor es in den K.o.-Spielen ernst wurde, stand noch die Halbfinal-Auslosung im DFB-Pokal auf dem Programm – und mit dem Heimspiel gegen Potsdam waren wir doch mehr als zufrieden. Mit einem Hallenpokal-Titel zum Abschluss wurde es dann leider nichts: In letzter Minute schieden wir im Halbfinale gegen den späteren Sieger Bayer 04 Leverkusen aus. Mit leeren Händen stand der FFC aber dennoch nicht da: Dzsenerifer

Marozsán wurde als Torschützenkönigin und als beste Spielerin des Turniers ausgezeichnet.

Gelohnt hat sich die lange Fahrt nach Magdeburg aber auch wegen des attraktiven Rahmenprogramms, wobei das Highlight unter vielen Aktionsständen die Ausstellung des WM-Pokals war. Wer wollte sich nicht schon mal mit dem wichtigsten Pokal überhaupt fotografieren lassen? Und so war auch eine Portion Wehmut mit dabei, als wir uns wieder auf den Heimweg machten. Um 23.00 Uhr waren wir wieder in Frankfurt – und spätestens jetzt war der letzte DFB-Hallenpokal für uns Geschichte. Schade um dieses Highlight, bei dem man auch immer mit den Fans anderer Vereine in Kontakt kam. Jetzt freuen wir uns aber auf die anstehenden FFC-Herausforderungen, angefangen mit dem heutigen Top-Spiel gegen Potsdam!



# FFC-Fan-Busfahrten



## Informationen

Die nächste Fan-Busfahrt der Saison 2014/2015 wird vom 1. FFC Frankfurt für die Auswärtspartie beim SC Sand am 22. Februar 2015, um 14.00 Uhr, organisiert. Die Abfahrtszeit am Stadion am Brentanobad wird um 9.00 Uhr sein und der Preis beträgt € 30,-. Auch in dieser Saison beinhalten die Fanfahrten neben der Busfahrt selbst auch jeweils eine Eintrittskarte für die Auswärtspartie.

Anmeldungen werden telefonisch unter 0171/9054303, per E-Mail unter [fanbusfahrten@ffc-frankfurt.de](mailto:fanbusfahrten@ffc-frankfurt.de) oder im Stadion am Brentanobad persönlich von Timo Dornhöfer vom FFC-Fan-Club entgegengenommen.

## Angebote

### Rückrunde Saison 2014/2015

Sonntag, 22. Febr. 2015/14.00 Uhr

**SC Sand – 1. FFC**

Abfahrt: 9.00 Uhr Preis: € 30,-

Sonntag, 15. März 2015/14.00 Uhr

**Herforder SV – 1. FFC**

Abfahrt: 8.00 Uhr Preis: € 45,-

Sonntag, 12. April 2015/14.00 Uhr

**Bayer 04 Leverkusen – 1. FFC**

Abfahrt: 10.00 Uhr Preis: € 30,-



**FFC-Partner**



www.yaskawa.eu.com

**CHALLENGE US  
AS YOUR PARTNER FOR  
TOTAL SYSTEM SOLUTIONS**

**TEAMPLAYER IN SACHEN AUTOMATISIERUNG**

YASKAWA spielt in der ersten Liga der Hersteller von Frequenzumrichter, Servoantrieben, Maschinensteuerungen, Mittelspannungsumrichter und Industrierobotern. Das Unternehmen wurde im Jahre 1915 in Japan gegründet und leistet seit vielen Jahren Pionierarbeit in den Bereichen Steuerungs- und Antriebstechnik. Unser breites Produktportfolio und unserer Kompetenz in vielen Branchen ermöglicht technisch optimal aufeinander abgestimmte Systeme für umfassende Automatisierungslösungen.

YASKAWA beschäftigt in Europa mehr als 1200 Mitarbeiter.



Masters of Robotics and Motion Control.



# sport **Licher**

Unschlagbar erfrischend – natürlich ohne Alkohol: Licher Isotonisch und Licher Isotonisch Grapefruit! Mit erfrischend-fruchtigem Grapefruit-Geschmack und natürlichen Vitaminen.



Aus dem Herzen der Natur.

## iPhone 6

Mehr als größer

- 4,7" Retina HD Display (11,94 cm Diagonale), 1334 x 750 Pixel
- A8 Chip mit M8 Motion Coprozessor
- 8-Megapixel iSight Kamera mit Focus Pixels und True Tone Blitz
- 1080p HD Videoaufnahme mit 60 fps und Zeitlupenvideos mit 240 fps



Apple iPhone 6

## PERSÖNLICH KOMPETENT Für Sie!

TM und © 2014 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten.

1) **MagentaMobil L**: Monatlicher Grundpreis 49,95 € (ohne Handy), 59,95 € (mit Handy) und 69,95 € (mit Top-Handy). Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 3 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

65936 Frankfurt am Main  
Westerbachstraße 124  
Tel. 0 69 / 3 40 51 - 260

65719 Hofheim am Taunus  
Hauptstraße 65 - 67  
Am Untertor  
Tel. 0 61 92 / 90 10 13

65779 Kelkheim  
Frankfurter Straße 56  
Tel. 0 61 95 / 67 67 47

iPhone 6

## GROSSARTIG IM BESTEN NETZ

Telekom bietet das beste Netz.



Laut connect-Netztest 01/2014

iPhone 6 (16 GB)  
für 1 €<sup>1</sup> im MagentaMobil L  
mit Top-Smartphone



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



Ihr sympathischer Telekom Partner!  
PERSÖNLICH · KOMPETENT · Für Sie!

**PARTNER**



11x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen:

www.b-schmitt.de



## Auch in der Rückrunde die richtigen Entscheidungen treffen: Der 1. FFC Frankfurt II will in der 2. Bundesliga Süd weiterhin für Überraschungen sorgen

Die 2. Frauen-Bundesliga Süd findet bei Anbietern von Sportwetten bislang zwar noch keine Berücksichtigung – doch diese These dürfte niemand bestreiten: Wer im vergangenen Sommer auf einen zweiten Tabellenplatz des 1. FFC Frankfurt II zur Saison-Halbzeit 2014/15 gesetzt hätte, wäre heute um einiges reicher. Kaum ein Experte traute dem in weiten Teilen neuformierten Team zu, als erster Verfolger des bereits enteiltten Favoriten 1. FC Köln zu überwintern. Mit sieben Siegen aus elf Partien hat die Mannschaft von Trainer Stefan Podesky und Co-Trainer Adrian Stanik gleich mehrere höher gehandelte Klubs wie Absteiger VfL Sindelfingen oder Ex-Bundesligist 1. FC Saarbrücken hinter sich gelassen. „Wir wollen für einige Überraschungen sorgen“, formulierte der von Eintracht Frankfurt zum FFC gewechselte Trainer die Zielsetzung vor Saisonbeginn. Und das ist bislang mehr als gelungen.

Doch mit dem Erfolg werden weitere Überraschungen nicht einfacher, schließlich haben die Gegner den FFC spätestens jetzt auf der Rechnung. Das weiß auch Stefan Podesky, der für die Rückrunde neuerlich eine eher „weiche“ Zielsetzung ausgibt, spricht: Erfolg oder Misserfolg werden nicht allein am Tabellenstand abgelesen. „Wir wollen den gleichen Einsatz, den gleichen Willen

und den gleichen Teamgeist wie in der Hinrunde an den Tag legen“, fordert der 30-Jährige. „Ob wir damit weiter oben mitmischen oder auch mal eine Durststrecke durchleben müssen, werden wir dann sehen.“ Wichtig sei, nicht ausrechenbar zu sein. Damit dies gelingt, feilt das Trainer-Duo an der taktischen Flexibilität: „Es kommt darauf an, im Spiel auf fast jede Situation eine Antwort zu haben und ein Gefühl dafür zu bekommen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.“

Seit dem 12. Januar befinden sich die Spielerinnen der „Zweiten“ wieder im Training. Der erste Formtest, ein Trainingsspiel gegen die Bundesliga-Mannschaft, fiel mit 1:13 recht deutlich aus. Zum Missfallen des Trainers, der seine Schützlinge vor allem in der ersten Hälfte „in Ehrfurcht erstarren“ sah. Es folgte ein wenig aussagekräftiger Test gegen Hessenligist 1. FC Mittelbuchen (5:0) sowie der Vergleich mit Liga-Konkurrent TSG 1899 Hoffenheim II, der mit 3:2 gewonnen werden konnte. Dabei lief der FFC wieder mal einem Rückstand hinterher – nicht zum ersten Mal in dieser Saison. „Die Mädels stecken nicht auf und ziehen sich häufig selbst aus dem Schlamassel“, lobt Stefan Podesky eine zentrale Charaktereigenschaft seiner Truppe. „Ansonsten war

Hoffenheim genau der richtige Gegner, um Einstudiertes im Ernstfall zu testen.“

Nach der gestrigen Generalprobe gegen Eintracht Wetzlar (bei Redaktionsschluss nicht beendet) rückt nun der Liga-Start in den Fokus: Am kommenden Sonntag, dem 22. Februar 2015, 14.00 Uhr, geht's beim VfL Sindelfingen um die ersten Punkte des Jahres – und um die Verteidigung des zweiten Tabellenplatzes. Bereits jetzt deutet sich an, dass Stefan Podesky wieder einmal improvisieren muss, da Alina Ortega Jurado (Muskelfaserriss) fehlen wird und der Einsatz einiger zuletzt kranker Spielerinnen zumindest fraglich ist. Auf der anderen Seite ist der Kader um drei Akteurinnen gewachsen, wobei der Coach von zwei „inoffiziellen“ und einem „offiziellen“ Neuzugang spricht. Was er damit meint: In Heidrun Sigurdardottir (nach Auslandsaufenthalt) und Stefanie Peil (nach Verletzungspause) kehren zwei Spielerinnen ins Aufgebot zurück, während die 22-jährige Amerikanerin Kylie Strom tatsächlich neu im FFC-Boot ist. Die zuvor in Boston kickende linke Mittelfeldspielerin hat es aus privaten Gründen über den großen Teich verschlagen. „Dass wir auf sie gestoßen sind, war reiner Zufall“, freut sich Stefan Podesky über die internationale Blut-auffrischung.

### Termine + Ergebnisse 2. Bundesliga Süd

	VfL Sindelfingen	1. FC Köln	1. FC Saarbrücken	1. FFC Frankfurt II	TSV Crailsheim	1. FFC 08 Niederkirchen	FC Bayern München II	SV Weinberg	ETSV Würzburg	Alemannia Aachen	TSG 1899 Hoffenheim II	1. FFC Montabaur
VfL Sindelfingen		17. 5.	19. 4.	22. 2.	15. 3.	<b>0:1</b>	<b>2:6</b>	<b>1:0</b>	<b>4:2</b>	<b>1:0</b>	<b>2:2</b>	3. 5.
1. FC Köln	<b>3:1</b>		<b>2:0</b>	26. 4.	10. 5.	<b>1:0</b>	25. 5.	22. 3.	<b>13:0</b>	<b>3:0</b>	29. 3.	<b>1:0</b>
1. FC Saarbrücken	<b>2:2</b>	22. 2.		15. 3.	29. 3.	<b>1:0</b>	26. 4.	<b>1:1</b>	<b>3:0</b>	<b>7:0</b>	<b>8:0</b>	17. 5.
1. FFC Frankfurt II	<b>2:0</b>	<b>1:3</b>	<b>0:4</b>		25. 5.	22. 3.	1. 3.	19. 4.	<b>5:0</b>	3. 5.	10. 5.	<b>2:0</b>
TSV Crailsheim	<b>4:1</b>	<b>0:1</b>	<b>2:1</b>	<b>2:3</b>		19. 4.	22. 3.	3. 5.	22. 2.	17. 5.	<b>1:1</b>	<b>3:1</b>
1. FFC 08 Niederkirchen	26. 4.	1. 3.	10. 5.	<b>0:2</b>	<b>2:2</b>		<b>2:3</b>	22. 2.	29. 3.	15. 3.	17. 5.	<b>2:0</b>
FC Bayern München II	29. 3.	<b>0:1</b>	<b>1:0</b>	<b>2:2</b>	<b>2:2</b>	3. 5.		17. 5.	15. 3.	22. 2.	<b>1:2</b>	<b>1:0</b>
SV Weinberg	10. 5.	<b>1:2</b>	25. 5.	<b>3:2</b>	<b>0:2</b>	<b>2:2</b>	<b>1:0</b>		26. 4.	29. 3.	15. 3.	1. 3.
ETSV Würzburg	1. 3.	3. 5.	22. 3.	17. 5.	<b>0:1</b>	<b>4:4</b>	<b>1:4</b>	<b>0:0</b>		<b>1:1</b>	<b>1:0</b>	19. 4.
Alemannia Aachen	25. 5.	19. 4.	1. 3.	<b>0:4</b>	<b>0:1</b>	<b>2:1</b>	<b>1:4</b>	<b>1:1</b>	10. 5.		26. 4.	22. 3.
TSG 1899 Hoffenheim II	22. 3.	<b>0:3</b>	3. 5.	<b>4:7</b>	1. 3.	<b>3:0</b>	19. 4.	<b>0:5</b>	25. 5.	<b>4:1</b>		<b>2:2</b>
1. FFC Montabaur	<b>0:2</b>	15. 3.	<b>1:0</b>	29. 3.	26. 4.	25. 5.	10. 5.	<b>1:2</b>	<b>1:2</b>	<b>1:1</b>	22. 2.	

### Tabelle 2. Bundesliga Süd

1. 1. FC Köln	11	11	0	0	33: 3	33
2. 1. FFC Frankfurt II	11	7	1	3	30:18	22
3. TSV Crailsheim	11	6	3	2	20:12	21
4. FC Bayern München II	11	6	2	3	24:14	20
5. 1. FC Saarbrücken	11	5	2	4	27: 9	17
6. SV Weinberg	11	4	4	3	16:12	16
7. VfL Sindelfingen	11	4	2	5	16:22	14
8. TSG 1899 Hoffenheim II	11	3	3	5	18:31	12
9. 1. FFC 08 Niederkirchen	11	2	3	6	14:20	9
10. ETSV Würzburg	11	2	3	6	11:36	9
11. Alemannia Aachen	11	1	3	7	7:28	6
12. 1. FFC Montabaur	11	1	2	8	7:18	5

Stand: 12. Februar 2015



# 1. FFC Frankfurt B-Juniorinnen · Sponsorendank

## Einige Neuzugänge in der Trophäensammlung:

## Beim Budenzauber eilten die U17-Juniorinnen des 1. FFC Frankfurt von Erfolg zu Erfolg

Platz zwei, Platz eins, Platz eins – in der Hallensaison räumten die von Trainer Matt Ross und Co-Trainer Chris Heck betreuten U17-Juniorinnen des 1. FFC Frankfurt fast alles ab, was es zu gewinnen gab. Zunächst stand das 15. Gütersloher Hallenmasters, die inoffizielle Deutsche Hallenmeisterschaft, auf dem Programm. Allein am SC Freiburg bissen sich die Frankfurterinnen – sowohl in der Gruppenphase als auch im Endspiel – die Zähne aus. So standen am Ende der Vize-Titel sowie die Auszeichnung von Laura Lücker als beste Torfrau des Turniers in der Bilanz.

Das Turnier in Ostwestfalen gilt längst als Highlight bei Deutschlands besten U17-Teams – und in diesem Jahr wurde erstmals ein Kunstrasen verlegt. Für die Gäste vom Main ging es zunächst darum, sich für das A-Turnier zu qualifizieren, was dank der Erfolge gegen Bayer 04 Leverkusen (5:1) und die FJSG Bederkesa (3:0) auch souverän und vorzeitig gelang. Es folgten Siege gegen die beiden Teams aus der Gastgeberstadt, die als FSV Gütersloh Rot (2:0) und FSV Gütersloh Weiß (1:0) aufliefen, sowie den SV Meppen (4:1). Allein gegen den SC Freiburg (0:2) blieben die FFC-Juniorinnen in der Hauptrunde punkt- und torlos. Nach einem 2:0-Erfolg gegen den 1. FC Nürnberg im Halbfinale ging es im Endspiel erneut gegen Freiburg. In einem ausgeglichenen Spiel ging der Vorjahressieger konsequenter mit seinen Chancen um und verteidigte den Titel.

Vom Hallenturnier in Herford eine Woche später kehrte der FFC-Mannschaftsbus mit reichlich „Übergepäck“ zurück: Neben der Trophäe für den Turniersieg gab's gleich drei weitere Pokale. Torschützenkönigin Kim Olafsson, Jule Dallmann als beste



Spielerin sowie Laura Lücker als beste Torfrau des Turniers machten den totalen FFC-Triumph perfekt. Am letzten Wochenende ging es dann zum „Allianz Sperber Cup“ in die Oberpfalz, wo der FFC nach einer souveränen Gruppenphase in der K.o.-Runde auf zwei Bundesliga-Konkurrenten traf: Im Halbfinale wurde der FC Bayern München mit 2:1 besiegt, im Endspiel gab's ein 2:0 gegen den 1. FC Nürnberg. „In allen drei Turnieren haben

die Mädels hervorragende Leistungen abgeliefert“, lobte Co-Trainer Chris Heck. „Die Spielfreude und den Erfolgswillen, die wir in der Halle gezeigt haben, wollen wir nun auch in der B-Juniorinnen-Bundesliga an den Tag legen.“ Am Samstag, dem 28. Februar 2015, 14.00 Uhr, steht für die FFC-Juniorinnen das erste Pflichtspiel des Jahres auf dem Programm, wenn der VfL Sindelfingen im Stadion am Brentanobad zu Gast ist.

**DAS FFC-BUNDESLIGATEAM UND SIDI Sportmanagement**

**BEDANKEN SICH BEI ALLEN SPONSOREN**

**DIE SPONSOREN UND PARTNER DES 1. FFC FRANKFURT**

<b>Trikotsponsor</b> COMMERZBANK	<b>Versicherungspartner</b> Allianz	<b>Special-Premiumpartner</b> LOTTO Hessen
<b>PREMIUMPARTNER</b>		
Fraport	VGf	FMM
DRUCKEREI E-SAUERLAND	DRUCKEREI E-SAUERLAND	SPORTSTADT FRANKFURT AM MAIN
Offizieller Sportsponsor adidas	Offizieller Druckereipartner DRUCKEREI E-SAUERLAND	Offizieller Kfz-Partner MATTHEIS Automobile
Offizieller Fußballpartner adidas	Offizieller Bierpartner licher	Offizieller TV-Medienpartner hrfernsehen
Offizieller Werbepartner B-SCHMITT	Offizieller Fitnesspartner TITUS FORTWEN	Offizieller Partner YASKAWA
Offizieller Schenkelpartner SECURITAS	Offizieller Fotopartner pa-pictures alliance	Offizieller Werbepartner KAEFER
Offizieller Werbepartner POLYSPORT	Offizieller Werbepartner SIDI	

ALLEN FANS, FÖRDERERN, VER- TRETERN VON PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN, BEI DEN ZAHLREICHEN EHRENAMTLICHEN HELFERINNEN UND HELFERN DES 1. FFC FRANKFURT SOWIE BEI ALLEN INSERENTEN DER FFC-ZEITUNG „ANPFIFF“ FÜR IHR FREUNDLICHES ENGAGEMENT.



Anmeldung & Infos unter:  
[www.ffc-maedchenfussballschule.de](http://www.ffc-maedchenfussballschule.de)

Nach der grandiosen WM 2011 im eigenen Land sowie dem EM-Sieg 2013 sind die Begeisterung und das Interesse am Frauenfußball noch einmal spürbar angestiegen. Immer mehr Mädchen wollen ihren Idolen wie Saskia Bartusiak, Kerstin Garefikes, Kathrin Hendrich, Svenja Huth, Kim Kulig, Simone Laudehr, Dzsenerifer Marozsán, Celia Sasic und Bianca Schmidt sowie unseren internationalen Stars wie der japanischen Weltmeisterin Kozue Ando, der Spanierin Vero Boquete, der Schweizerin Ana-Maria Crnogorcevic oder der Waliserin Jessica Fishlock nacheifern.

Der mehrfache Deutsche Meister, DFB-Pokalgewinner sowie dreifache UEFA-Pokalsieger 1. FFC Frankfurt sieht diese Entwicklung als große Herausforderung an, die Aktivitäten seiner FFC-Mädchenfußballschule weiter auszubauen und immer mehr jungen talentierten Mädchen den Spaß am Fußballspielen zu vermitteln.

Unter dem Motto „Förderung und Talentsichtung“ gibt es auch im Jahr 2015 in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Kurse für interessierte Mädchen von 8–14 Jahren, einen Kurs für 14- bis 18-Jährige sowie zwei Kurse für Torhüterinnen.

Eingebunden in das professionelle viertägige Kursprogramm sind Weltmeisterinnen, Bundesliga-Spielerinnen sowie Trainer des 1. FFC Frankfurt.

**Kursgebühr je Teilnehmerin € 150,-**

In der Kursgebühr enthalten sind die Spielusrüstung (Trikot, Hose und Stutzen) sowie die Verpflegung und Betreuung zwischen den Trainingseinheiten.

## Entdecke und trainiere dein Talent in der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

Melde dich an...  
und mach mit!  
Wir freuen uns  
auf dich!



PARTNER DER FFC-MÄDCHENFUSSBALLSCHULE





## 1. FFC Frankfurt Mädchen

Die U15 des 1. FFC Frankfurt startete mit Erfolgen unter dem Hallendach ins neue Jahr: Gleich sechs Turniere standen für das Team von Trainer Paulo Ferreira auf dem Programm, wobei die Titelverteidigung beim vom 1. FFC Runkel ausgerichteten Hallencup gelang. Auch das Turnier des JFC Mondorf/Rheidt entschieden die FFC-Juniorinnen für sich. Highlights waren das Wiesbadener Hallenmasters, bei dem der zweite Platz realisiert werden konnte, sowie der „Girls-Snow-Cup“ in Lübbecke, wo man auf Teams wie Bayer 04 Leverkusen, den 1. FC Köln, Borussia Mönchengladbach und den Hamburger SV traf und am Ende den siebten Platz belegte.



Die U15 wird Zweiter beim Indoor Girls Cup Geisenheim



Die U13 gewinnt den Indoor Girls Cup Geisenheim

Für die U13 des 1. FFC Frankfurt begann das Jahr 2015 gleich mit der ersten Trophäe: Das Team von Trainer-Duo Sebastian Beier und Alexandra Werwitzke sicherte sich dank eines 1:0-Endspiel-Erfolgs gegen den KSV Hessen Kassel den Indoor Girls Cup Geisenheim. Natascha Latincic sorgte mit ihrem goldenen Tor – zugleich ihr achter Turniertreffer – für die Entscheidung. In der Vorrunde gab es deutliche Siege gegen den MFFC Wiesbaden (4:1), Eintracht Frankfurt (4:0) und Gastgeber

1. FFC Geisenheim (9:0). Beim „Tretmühle Hallencup“ in Gebhardshain trat die U13 gleich mit zwei Teams an: Der Jahrgang 2002 erreichte das Endspiel gegen den SC 13 Bad Neuenahr, wo es nach einem nervenaufreibenden Neunmeterschießen immerhin zu einem hervorragenden zweiten Platz reichte. Der jüngere FFC-Jahrgang (2003) musste zum Turnierabschluss ebenfalls ins Neunmeterschießen: Im Spiel um Platz drei bewies man Nervenstärke und setzte sich gegen den 1. FC Köln durch.

## 1. FFC Frankfurt III + IV

Die „Mission Klassenerhalt“ läuft: Vor gut drei Wochen hat der 1. FFC Frankfurt III das Training für die restlichen zehn Saisonspiele in der Regionalliga Süd aufgenommen. Sechs Punkte beträgt der Rückstand des amtierenden Hessenliga-Meisters auf den Stadtrivalen Eintracht Frankfurt, der den ersten definitiven Nichtabstiegsplatz belegt. Keine einfache Ausgangsposition, doch der Optimismus von Trainerin Anne Engel, die auch wieder auf dem Feld mitmischen wird, ist ungebrochen: „Die Mädels arbeiten hart und bisher sind wir vom Verletzungsspech verschont geblieben.“ Auch das Wetter spielte bislang mit, so dass noch keine Einheit ausfallen musste. Bei den Hallenturnieren in Runkel und Nürnberg belegte die „Dritte“ jeweils den vierten Platz – im Hinblick auf die kommenden Herausforderungen nicht mehr als eine Randnotiz. Wichtiger war Trainerin Anne Engel der Test gegen den einstigen Liga-Konkurrenten 1. FC Mittelbuchen, der dank Treffer von Suzan Peggüzelyigit, Selina Gerez-

gier (Foulelfmeter) sowie einer Eigentorschützen mit 3:1 gewonnen wurde. „Man hat gesehen, dass wir uns gegenüber den letztjährigen Hessenliga-Partien gegen Mittelbuchen weiterentwickelt haben“, so Anne Engel. „Es war ein guter Test nach der langen Pause.“ Und weitere werden folgen, ehe es am Sonntag, dem 8. März 2015, 14.00 Uhr, wieder um Regionalliga-Punkte geht: Dann wird der Tabellenführer TSV Schwaben Augsburg seine Visitenkarte auf dem Kunstrasenplatz im Stadion am Brentanobad abgeben.

Auch die Spielerinnen der vierten FFC-Mannschaft haben noch ein wenig Zeit, bis es in der Gruppenliga wieder ernst wird: Am Samstag, dem 7. März 2015, 16.00 Uhr, steigt bei der SG Bornheim/Grün-Weiß II das erste Pflichtspiel des neuen Jahres. Für das Team von Trainerin Steffi Engel geht es darum, den Sechspunkte-Rückstand auf Tabellenführer FSG Haitz/Langensfeld/Langenbergheim zumin-

dest nicht größer werden zu lassen. Denn die „Vierte“ hat noch eine Partie in der Hinterhand – und das direkte Duell mit dem Spitzenreiter auf eigenem Platz steht auch noch an.

### Tabelle Gruppenliga

1. FSG Haitz/Langens./Langenb.	14	11	2	1	50:10	35
<b>2. 1. FFC Frankfurt IV</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>36:16</b>	<b>29</b>
3. SVP Fauerbach	13	7	2	4	33:22	23
4. SG Bornheim/GW II	14	6	4	4	39:32	22
5. TSG 51 Frankfurt	14	6	3	5	28:29	21
6. TGM/SV Jügesheim	14	6	2	6	36:36	20
7. Spvgg. Bad Nauheim	13	5	4	4	22:29	19
8. SG Wiking Offenbach	14	6	1	7	23:30	19
9. FSG Usinger Land	14	6	1	7	31:35	19
10. SV Niederursel	14	3	5	6	26:52	14
11. Alemannia Niedermittlau	14	3	3	8	25:36	12
12. 1. FFV Oberursel	14	3	2	9	24:30	11
13. 1. FC Mittelbuchen II	13	1	3	9	9:25	6

Stand: 12. Februar 2015

**1** ist mir wichtig:  
Immer einen Schritt  
vorausdenken.

Steffi Jones, Fußball-Weltmeisterin und Allianz Kundin

**Machen Sie sich jetzt  
bereit für Ihre Zukunft.**

Steffi Jones weiß aus Erfahrung:  
Wer mit seiner Altersvorsorge  
wartet, verzichtet auf Geld.  
Darum setzen Sie lieber jetzt  
auf attraktive Renditechancen  
– mit Vorsorgelösungen der  
Allianz. Wie Sie davon profitieren,  
erfahren Sie gleich hier:

[allianz.de/zukunftplanen](https://allianz.de/zukunftplanen)

**Hoffentlich Allianz versichert.**

**Allianz** 

# Zufriedenheit garantiert.

Das kostenlose Girokonto – jetzt mit Zufriedenheitsgarantie\*.



Mit Zufriedenheitsgarantie:  
**50€ + 50€**  
zum Start\*  
bei Nichtgefallen\*

Jetzt in Ihrer Filiale oder unter [www.commerzbank.de/girokonto](http://www.commerzbank.de/girokonto)



\*Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200€ monatl. Geldeingang, sonst 9,90€ je Monat. Gutschrift 50€ zum Start 3 Monate nach Kontoeröffnung und nur, wenn noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50€ bei Nichtgefallen erst nach aktiver Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25€ oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung.

**COMMERZBANK**   
Die Bank an Ihrer Seite